

Erreichen wollen wir dies durch konsequente Überprüfung anstehender Beschlüsse hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Klimapolitik der Stadt. Der Anschluss an die A21 ist vor diesem Hintergrund als sehr kritisch anzusehen. Beim Bau neuer Stadtteile ist eine Abwägung zu treffen. Einerseits ist der Verbrauch von Beton mit großen Klimaemissionen verbunden, andererseits sind moderne Wohnbauten sehr viel besser gedämmt als Altbauten und benötigen somit sehr viel weniger Wärmeenergie.

Wir werden in jedem Fall prüfen, in wie weit neue, derzeit teilweise noch in der Entwicklung befindliche, neue Betonsorten eingesetzt werden können, die kein oder deutlich weniger CO₂ emittieren. Außerdem werden wir darauf achten, dass neu errichtete Häuser möglichst nach Passivhausstandards errichtet werden, ihren Energiebedarf also weitgehend selbst decken können (Solarenergie, Biogas aus den Bioabfällen der Haushalte sowie Erdwärme).